

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 06.August 2019

§1 Vertragsschluss

Der Kunde kann über Internet eine Buchungsanfrage zu einem spezifischen Termin absenden. Wenn der Termin verfügbar ist, bekommt der Kunde per E-Mail ein persönliches Angebot. Dieses Angebot kann der Kunde annehmen.

Erst mit der Zahlung kommt ein Vertrag zustande und die Fotobox ist verbindlich gebucht.

Erfolgt keine Zahlung innerhalb von 14 Werktagen nach Versand des Angebots, verfällt das Angebot und der Termin wird wieder für andere potenzielle Kunden freigegeben.

§2 Stornierung

Der Mietvertrag kann bis 14 Tage vor Beginn des Mietzeitraums jederzeit storniert werden. Erstattet werden 20 % des Mietpreises.

Das gesetzliche Widerrufsrecht bleibt davon unberührt.

§3 Zahlungsbedingungen

Die Rechnung wird grundsätzlich als E-Mail verschickt.

Die Zahlung ist auf folgenden Wegen möglich:

- (1) Überweisung:
Mike Homuth
IBAN: DE26 1007 0024 0455 5751 00
BIC: DEUTDE33HAN (Deutsche Bank)

- (2) PayPal:
mike_homuth@web.de

§4 Verlust, Beschädigung

Für Beschädigungen und Verlust während des Transports trägt der Verleiher die volle Verantwortung. Sollte die Fotobox beschädigt bei dem Kunden angekommen sein, ist dies umgehend dem Vermieter zu melden.

Bei Beschädigungen der Fotobox während der Mietzeit trägt der Kunde die Kosten für Reparaturen bis maximal 150 Euro.

Ausgenommen sind Beschädigungen durch unsachgemäße Benutzung und Diebstahl.

§5 Verspätete Rückgabe

Der Kunde verpflichtet sich, die Fotobox mit allem Zubehör am nächst möglichen Werktag nach der Mietzeit an den Vermieter mit dem beigelegten Paketschein zurückzusenden.

Sollte die Fotobox später zum Versand gebracht werden, wird für jeden Tag ein zusätzlicher Mietpreis von 50 Euro in Rechnung gestellt.

§6 Unvollständige Leistungserbringung

Sollte es aufgrund von technischen Problemen o.ä. nicht oder nur teilweise zu einer Vertragserfüllung seitens des Vermieters kommen, beschränkt sich der Schadensersatz auf den tatsächlich gezahlten Mietpreis. Ein Anspruch darüber hinaus besteht nicht.

§7 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Mike Homuth
Gaußstraße 1
14712 Rathenow

E-Mail: mh@campula.de
Tel.: 0176/83 82 28 84
Fax: 032/223 942 84

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

§8 Verantwortung, Haftungsansprüche

Der Anbieter haftet nicht für technische Fehler oder Ausfälle der Fotobox. Er ist jedoch bestrebt, eventuelle Fehlerquellen zu vermeiden.

Die Haftung und Schadenersatzansprüche sind auf den Auftragswert beschränkt.

§9 Gerichtsstand, anwendbares Recht

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen. Sobald der Kunde im Sinne des Handelsgesetzbuches Vollkaufmann ist, ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten 14712 Rathenow.

§10 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An Ihre Stelle soll eine angemessene Regelung treten, die - soweit rechtlich zulässig - dem mit der unwirksamen Bestimmung Bezweckten bzw. Gewollten am ehesten entspricht